

FORSCHUNG BILDUNG  
ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

FORSCHUNG

BILDUNG

ARBEITS- UND  
GESUNDHEITSSCHUTZ

Europäisches Gewerkschaftsinstitut  
für  
Forschung,  
Bildung und  
Arbeits- und Gesundheitsschutz



*Das ETUI-REHS liefert eine europäische Perspektive auf Themen, die für die Arbeitnehmerbewegung in ganz Europa von strategischer Bedeutung sind*



Das Europäische Gewerkschaftsinstitut für Forschung, Bildung und Arbeits- und Gesundheitsschutz (ETUI-REHS) ist ein internationaler Verband ohne Erwerbscharakter nach belgischem Recht.

Es verfolgt im wesentlichen drei Ziele:

- mit der Durchführung von Forschungsvorhaben, der Erstellung von Studien und der Überwachung europäischer Themen, die von strategischer Bedeutung für die Arbeitswelt sind, den Brückenschlag zwischen der akademischen Forschungsgemeinschaft und der Arbeitnehmerbewegung zu gewährleisten
- durch Bildungsmaßnahmen, Bildungsprogramme und Austausch zur Stärkung einer europäischen Identität der Gewerkschaften beizutragen
- mit Hilfe fachlicher Unterstützung im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz für die Arbeitnehmer in Europa Arbeitsschutz auf hohem Niveau zu fördern.

Das ETUI-REHS beschäftigt 60 Mitarbeiter aus ganz Europa.

Es erhält finanzielle Unterstützung von der Europäischen Gemeinschaft.

Das ETUI-REHS ist im April 2005 aus dem Zusammenschluss von drei Organisationen hervorgegangen: dem Europäischen Gewerkschaftsinstitut (EGI); dem Technikbüro der Gewerkschaften (TGB); der Europäischen Gewerkschaftsakademie (EGA).

## UNSERE PARTNER

- Die europäische Gewerkschaftsbewegung, ihre Mitarbeiter und Vertreter
- wissenschaftliche Einrichtungen, Forschungsinstitute und Einrichtungen der Gewerkschaften
- die Institutionen der Europäischen Union
- nationale Arbeitsschutzbehörden
- Organisationen zur Förderung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- am Aufbau des sozialen Europas aktiv Mitwirkende.

# AKTIVITÄTEN

*Das ETUI-REHS führt eine Reihe unterschiedlicher Tätigkeiten durch, die im Jahresarbeitsprogramm aufgeführt sind. Die allen Aktivitäten zugrundeliegende Forschungs- und Bildungsdimension ist für den integrierten Ansatz des ETUI-REHS charakteristisch.*

*Mit seinen Forschungs- und Bildungsaktivitäten reagiert das ETUI-REHS auf die intellektuellen und praktischen Herausforderungen für Arbeitnehmer und Gewerkschaften in Europa.*



# Brückenschlag zwischen Forschung und Arbeitnehmerbewegung

*„Das ETUI-REHS liefert eine europäische Perspektive auf Themen, die für die Arbeitnehmerbewegung in ganz Europa von strategischer Bedeutung sind.“*

Die Forschungsaktivitäten des ETUI-REHS verfolgen das Ziel, zu verstehen wie sich der europäische Arbeitsmarkt entwickelt und wie sich dies auf den Alltag der Arbeitnehmer auswirkt. Intellektuell unabhängige Forschung gewährleistet eine sorgfältige Analyse, Diskussion und Beobachtung der wichtigsten Entwicklungen, die Einfluss auf europäische Arbeitnehmer und ihre Rechte haben. Die europäische Gewerkschaftsbewegung und zahlreiche sozioökonomische Akteure in der Europäischen Union benötigen Forschungsarbeiten zu den Arbeitsbeziehungen, der Sozial-, Beschäftigungs- und Wirtschaftspolitik – mit anderen Worten: zu den sozialen Aspekten Europas.



Um Forschungsaktivitäten zu bündeln, verbindet das ETUI-REHS Netzwerke europäischer Forscher aus der gesamten Europäischen Union miteinander.

Beispiele solcher Netzwerke sind NETLEX im Bereich des Arbeitsrechtes, SEEurope im Bereich der Arbeitnehmerbeteiligung, das gewerkschaftliche Juristennetzwerk für Südosteuropa oder das „European Labour Network for Economic Policy“ zu makroökonomischen und finanzpolitischen Entwicklungen.

Zu den Forschungsgebieten zählen Arbeitsrecht, Arbeitnehmerbeteiligung, Kollektivverhandlungen, industrielle Umstrukturierung, Sozial- und Lohndumping, die Anwendung von Richtlinien der Europäischen Union (wie z.B. der Richtlinie über Europäische Betriebsräte), der soziale Dialog, das Streben nach hochwertigen Beschäftigungsverhältnissen, die zunehmende Finanzialisierung der Wirtschaft und ihre Auswirkungen auf die Beschäftigung, das Thema der Flexicurity (die Verbindung von Flexibilität und Sicherheit) und die sozialen und wirtschaftlichen Folgen der Privatisierung und marktwirtschaftlichen Ausrichtung der Beschäftigung im Dienstleistungssektor. Ebenso wird untersucht, wie die europäischen Gewerkschaften Mitglieder gewinnen und welche Strategien sie anwenden, um junge Menschen, ausländische Arbeitnehmer und Frauen für sich zu interessieren.

# Förderung eines hohen Arbeitsschutzniveaus für die Arbeitnehmer in Europa

*„Europas Arbeitnehmer haben ein Anrecht auf ein hohes Niveau an Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. Europa braucht Informationen über Arbeitsschutz, um die Problematik beurteilen und angemessene Vorschläge machen zu können.“*

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sind für die Arbeitnehmer in Europa von großer Bedeutung. An europäischen Arbeitsplätzen werden jährlich vier Millionen Arbeitsunfälle gezählt. Zur Förderung eines hohen Arbeitsschutzniveaus für Arbeitsplätze in Europa koordiniert das ETUI-REHS europäische Expertennetzwerke und führt Forschungsarbeiten zu aktuellen und zukünftigen Fragen des Arbeitsschutzes durch. Diese Forschung dient der Beratung der europäischen Gewerkschaftsbewegung.

Über sein „Observatorium“ überwacht das ETUI-REHS die Anwendung der europäischen Arbeitsschutzgesetze, einschließlich der Arbeitsschutzstrategie der Europäischen Kommission (2007-2012). Es unterstützt die Gewerkschaftsmitglieder im Beratenden Ausschuss für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz der Kommission in Luxemburg mit seiner Expertise. Es arbeitet eng mit der Europäischen Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz in Bilbao zusammen und ist Mitglied im Europäischen Komitee für Normung (CEN).

Das ETUI-REHS beobachtet Arbeitsschutzsysteme und -praktiken, die Arbeitsorganisation, den Einfluss von Chemikalien, physikalischen und biologischen Substanzen, Fragen der Arbeitsmittel und die Auswirkungen prekärer Beschäftigungsverhältnisse auf die Bedingungen am Arbeitsplatz. Es befasst sich mit den Folgen von Stress, Gewalt am Arbeitsplatz, Muskelskeletterkrankungen, dem Schutz der Arbeitnehmer vor krebserregenden Substanzen und Asbest, den Auswirkungen der neuen EU-Chemikalienverordnung (REACH) und der zunehmenden Bedeutung der Nanotechnologie.



# Stärkung einer europäischen Identität der Gewerkschaften durch Bildung

*„Die Mitarbeiter und Vertreter der europäischen Gewerkschaften müssen für die Arbeit auf europäischer Ebene gut gerüstet sein“*

Die Vorbereitung von Gewerkschaftsfunktionären und Arbeitnehmervertretern auf die Interessensvertretung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in der Europäischen Union ist eine wichtige Aufgabe des ETUI-REHS. Das ETUI-REHS führt hierzu praxisnahe Fortbildungen für die europäische Gewerkschaftsbewegung durch, die zur Entwicklung einer europäischen Gewerkschaftsidentität beitragen.

Die Bildungsangebote richten sich an zwei Zielgruppen: Gewerkschaftsfunktionäre und -vertreter und Bildungsreferenten.

Für Gewerkschaftsfunktionäre und -vertreter werden vom ETUI-REHS Fortbildungen entwickelt und durchgeführt, die sie unter anderem in die Lage versetzen:

- aktuelle Entwicklungen, die die Gewerkschaften in Europa betreffen, besser zu verstehen
- verschiedene, für ihre Aufgaben notwendige Fähigkeiten zu erwerben
- die Entscheidungsfindung auf europäischer Ebene zu beeinflussen
- europäische Gewerkschaftsnetzwerke zu schaffen.

Die Bildungsangebote auf einen Blick :

- zukünftige Führungskräfte der europäischen Gewerkschaften weiterentwickeln
- den sozialen Dialog und die Kollektivverhandlungen in Europa stärken
- mit der Freizügigkeit der Arbeitnehmer in Europa umgehen
- mehr und bessere Arbeitsplätze schaffen

- Mitglieder gewinnen und organisieren
- den Wandel antizipieren und gestalten
- europäische Projekte leiten
- Französisch und Englisch lernen für die Gewerkschaftsarbeit.

Auf Anfrage von Gewerkschaftsvertretern führt das ETUI-REHS auch spezielle Fortbildungen für Mitglieder Europäischer Betriebsräte in einer Vielzahl unterschiedlicher multinationaler Unternehmen durch.

Für Bildungsreferenten bietet das ETUI-REHS Basisprogramme auf zwei Ebenen an, die sie in die Lage versetzen:

- Europa-Trainer in ihren eigenen Organisationen auf nationaler Ebene zu werden
- Verantwortung im Rahmen der europäischen Bildungsprogramme zu übernehmen.

Außerdem bietet es Europa-Trainern fortlaufende Kurse zur Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten an, mit der Teilnahme an

- Workshops zu einer Reihe unterschiedlicher Themen (Europa und die Globalisierung, nachhaltige Entwicklung, Kollektivverhandlungen in Europa, soziale Sicherheit in Europa)
- europäischen Projekten wie z.B. DIALOG ON, TRACE und dem Transatlantischen Arbeitsdialog
- Netzwerken, insbesondere für Europa-Trainer aus Mittel- und Osteuropa
- Initiativen zur Ausarbeitung europäischer Bildungsmaterialien.



# BILDUNG

# AUF AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN REAGIEREN

## *Drei Beispiele aus unserer Arbeit*

*Das ETUI-REHS hat drei Arbeitsgruppen zu Themen von zunehmender Bedeutung für die Entwicklung des sozialen Europas ins Leben gerufen: prekäre Beschäftigung, Mobilität und Arbeitnehmervertretung.*



## **PREKÄRE BESCHÄFTIGUNG**

Das ETUI-REHS analysiert verschiedene Aspekte der prekären Beschäftigung und bietet den Gewerkschaften Informationen und Schulungsmaßnahmen an, um sie bei der Entwicklung von Antworten auf dieses wachsende Phänomen zu unterstützen. Die Ergebnisse dieser Forschungsarbeiten werden den EGB-Mitgliedsorganisationen und der Öffentlichkeit durch eine Konferenzen, Seminare und Fortbildungen zugänglich gemacht.

### **Hintergrund**

In den letzten Jahren ist auf dem europäischen Arbeitsmarkt eine Zunahme von prekärer Beschäftigung zu verzeichnen. Beschäftigungsverhältnisse können aus verschiedenen Gründen, im Zusammenhang mit Löhnen, Arbeitsbedingungen und Interessensvertretung, prekär sein. Arbeitsverhältnisse mit niedrigem Lohn, langen oder extrem flexiblen Arbeitszeiten, oder solche, die körperliche, geistige oder organisatorische Risiken mit Auswirkungen auf Sicherheit und Gesundheit beinhalten, sind Beispiele dafür. Andere Beispiele sind Verträge, die keine längerfristige Sicherheit bieten (befristete Beschäftigungsverhältnisse, Teilzeitbeschäftigung mit niedriger Stundenzahl, Zeitarbeitsverhältnisse) oder prekäre Formen der Selbständigkeit. Schließlich gelten häufig auch Arbeitnehmer, die keinen Zugang zu Weiterbildung, sozialer Absicherung oder Interessensvertretung und gewerkschaftlicher Unterstützung haben, als prekäre Beschäftigte.



## MOBILITÄT

In seinen Untersuchungen zur Arbeitsmobilität konzentriert sich das ETUI-REHS auf die Erforschung der Ursachen und Folgen der Arbeitsmigration zwischen EU-Mitgliedstaaten. Zum einen befasst es sich mit ihren kurzfristigen und langfristigen arbeitsmarktpolitischen und sozialen Folgen auf der Grundlage ausführlicher Fallstudien von drei Migranten „Entsende“ - und drei „Empfänger“ - Ländern. Zum anderen werden in dem Projekt die Arbeitsbedingungen von Migranten untersucht, insbesondere unter Sicherheits- und Gesundheitsaspekten. Es werden Handlungsmöglichkeiten der Gewerkschaften im Umgang mit diesem Thema aufgezeigt. Die veröffentlichten Ergebnisse werden 2008 auf einer großen internationalen Konferenz diskutiert werden und in Bildungsmaterialien der Gewerkschaften einfließen.

### Hintergrund:

Die zunehmende grenzüberschreitende Mobilität der Arbeitnehmer zwischen den neuen Mitgliedstaaten und den alten EU-Mitgliedstaaten ist zwar wünschenswert, stellt das Europäische Sozialmodell aber vor neue Herausforderungen und wirft wichtige Fragen für die europäischen Gewerkschaften auf. Bislang sind die Arbeitsmigrationsströme insgesamt begrenzt, obgleich sie für manche Entsende- und Empfängerländer und für bestimmte Arbeitnehmergruppen (insbesondere junge Arbeitnehmer) erhebliche Ausmaße annehmen. Darüber hinaus bestehen in der erweiterten EU erhebliche Lohnunterschiede (rund 1:20 nach dem Beitritt von Bulgarien und Rumänien), die ein Hauptfaktor für die grenzüberschreitende Arbeitsmigration bleiben werden. Eine der Schlüsselfragen ist in diesem Zusammenhang, wie der Gedanke der Konvergenz nach oben gefördert und eine Abwärtsspirale, in der die Arbeitnehmer verlieren würden, vermieden werden kann. Es ist wesentlich, den Grundsatz der Freizügigkeit der Arbeitnehmer in der erweiterten Europäischen Union beizubehalten, doch muss dies auf der Grundlage gleichen Lohns und gleicher Arbeitsbedingungen für gleiche Arbeit am gleichen Arbeitsplatz und im selben Land geschehen.

## ARBEITNEHMERVERTRETUNG

Das ETUI-REHS trägt verfügbare relevante Informationen zusammen, die zur Unterstützung von Gewerkschaften und Arbeitnehmervertretern auf europäischer Ebene beitragen. Sein besonderes Interesse gilt Informationen über die Anwendung der EU-Richtlinie über Unterrichtung und Anhörung, die Richtlinie über Europäische Betriebsräte und den Einfluss der EU-Richtlinie über die Beteiligung der Arbeitnehmer in Europäischen Aktiengesellschaften (SE) und Europäischen Genossenschaften (SCE). Die Informationen sind über die neue ETUI-REHS-Internetseite zugänglich: [www.worker-participation.eu](http://www.worker-participation.eu). Die Forschungsergebnisse bilden die Grundlage zur Erstellung neuer Bildungsprogramme, die sich auf eine bessere Koordinierung der Europäischen Betriebsräte und der Arbeitnehmervertreter in Aufsichtsorganen von Europäischen Aktiengesellschaften konzentrieren.

### Hintergrund:

Effektive Arbeitnehmervertretung gewährleistet die praktische Umsetzung des Europäischen Sozialmodells am Arbeitsplatz und fördert die soziale Einbindung als positive Alternative zu dem vorherrschenden Kapitalismusmodell der Shareholder. Sie ist ein wichtiger Beitrag zur Demokratisierung der Entscheidungsfindung in europäischen Unternehmen, sie fördert die soziale Verantwortung der Unternehmen und schafft verbindliche Rechte, die von Arbeitgebern und Investoren geachtet werden müssen. Satzungsmäßig oder tarifvertraglich verankerte Arbeitnehmerbeteiligung bedeutet, dass Arbeitnehmer Rechte haben, wie das Recht auf rechtzeitige und umfassende Unterrichtung, effektive Anhörung und Beteiligung in Aufsichtsorganen zur Überwachung und Einflussnahme auf Entscheidungen des Managements. Europäische Betriebsräte und beratende Ausschüsse zu Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz gewährleisten die tatsächliche Wahrnehmung der Rechte aus den europäischen Rechtsakten und eine gewerkschaftliche Vertretung im Unternehmen auf europäischer Ebene. In den ersten Europäischen Aktiengesellschaften (SE), wie Allianz SE, MAN Diesel SE und Strabag SE, zeigt sich, dass die Arbeitgeber und die Anteilseigner den Grundsatz der Beteiligung der Arbeitnehmer in den Organen des Unternehmens akzeptieren.

# RESSOURCEN

## Website:

Die Internetseite des ETUI-REHS bietet neueste Informationen über die Aktivitäten des ETUI-REHS. Zahlreiche Dokumente können eingesehen und Schlüsselpublikationen heruntergeladen werden.  
[www.etui-rehs.org](http://www.etui-rehs.org)

## Dokumentationszentrum des ETUI-REHS:

Das vor kurzem renovierte und erweiterte Dokumentationszentrum des ETUI-REHS ist eine wichtige Informationsquelle über die europäische und internationale Gewerkschaftsbewegung, wirtschaftliche und soziale Fragen, Arbeitsbeziehungen und Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer. Über 19.000 Publikationen und über zweihundert Fachzeitschriften stehen zum Nachschlagen zur Verfügung. Das Zentrum ist nach Terminabsprache für die Öffentlichkeit zugänglich und verfügt über Lese- und Arbeitsräume. Unsere Bibliothekarinnen stehen Ihnen bei der professionellen Suche und mit Informationen zur Seite.

**Kontakt: [doccent@etui-rehs.org](mailto:doccent@etui-rehs.org);  
Tel: +32 (0)2 224 0483.**

## Labourline:

Die Datenbank Labourline ist der elektronische Katalog des ETUI-REHS Dokumentationszentrums. Sie gewährt Zugang zu über 42.000 Referenzen, die für Gewerkschaften relevant sind. Die Datenbank wird durch eine ständig wachsende Zahl von Dokumenten zum Herunterladen ergänzt.  
[www.labourline.org](http://www.labourline.org)

## Netzwerke:

Akademische Netzwerke sind ein wesentliches Element der Forschungs- und Bildungsaktivitäten des ETUI-REHS. Sie helfen bei der Zusammenstellung von Informationen und der Entwicklung von Argumentationslinien zu Themen, die für die europäischen Gewerkschaften relevant sind. Sowohl interne als auch externe Forscher des ETUI-REHS beteiligen sich regelmäßig an Konferenzen, Foren und Workshops. Sie stehen in regelmäßigem Kontakt zu den Europäischen Institutionen und bringen umfassenden Sachverstand in den EGB ein.



## Publikationen :

Das ETUI-REHS veröffentlicht zahlreiche Bücher, Berichte, Studien und Policy Briefs, in denen das europäische Sozialmodell untersucht und untermauert wird. Es gibt die europäische Zeitschrift für Arbeit und Forschung, *Transfer*, die *South East European Review for Labour and Social Affairs* (gemeinsam mit der Hans Böckler Stiftung) und zahlreiche Diskussionspapiere heraus. Es erstellt den jährlichen Bericht *Benchmarking Working Europe* und veröffentlicht zwei Newsletter: *HESA Newsletter* und *Agora*.

## Online-Information zur Arbeitnehmerbeteiligung:

Diese neue Quelle gibt Nutzern online Informationen über nationale Systeme der Arbeitsbeziehungen und Fragen der Arbeitnehmerbeteiligung auf europäischer Ebene, in Europäischen Betriebsräten, Europäischen Aktiengesellschaften, zur Corporate Governance und zum sozialen Dialog auf EU-Ebene. Sie stellt einen gemeinsamen Rahmen zur Sammlung von Informationen, Fachwissen, Bildungsmaßnahmen und Netzwerken zur Verfügung. [www.worker-participation.eu](http://www.worker-participation.eu)

## Online-Datenbank zu Europäischen Betriebsräten:

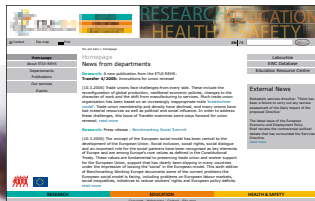
Eine Datenbank mit Informationen über multinationale Unternehmen, die eine EBR-Vereinbarung abgeschlossen haben oder dabei sind, darüber zu verhandeln. Sie ist die aktuellste Informationsquelle mit EBR-Vereinbarungen in der Originalsprache und auf Englisch. Die Datenbank kann nach unterschiedlichen Kriterien durchsucht werden. So vorhanden, werden auch andere wesentliche, zwischen EBR und Geschäftsleitung geschlossene Vereinbarungen eingestellt. [www.ewcdb.eu](http://www.ewcdb.eu)

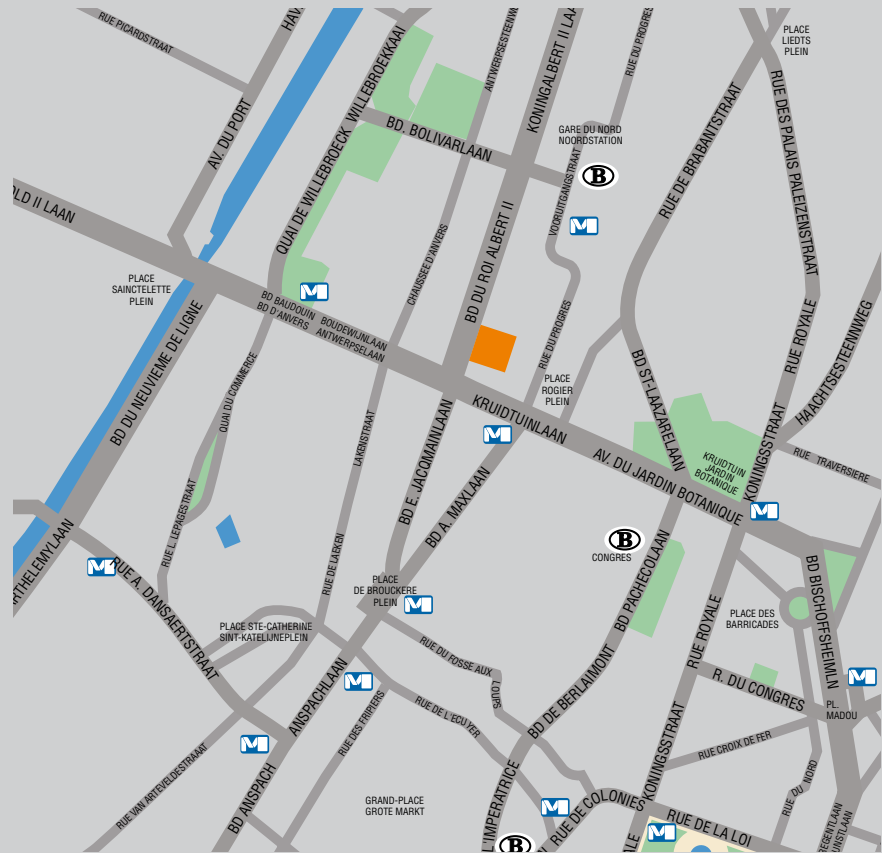
## Informationsdienst zur Europäischen Union:

Dieser Service bietet Informationen über finanzielle Unterstützung von Bildungsmaßnahmen der Gewerkschaften. Er enthält Informationen über mögliche Finanzierungsquellen der EU in Form einer regelmäßig aktualisierten online-Bibliothek mit einer Liste aktueller Ausschreibungen. [www.etui-rehs.org/education/eu\\_information\\_service](http://www.etui-rehs.org/education/eu_information_service)

## Bildungsmaßnahmen:

FKontakt für nähere Informationen über Fortbildungen und Materialien: [education@etui-rehs.org](mailto:education@etui-rehs.org)





## KONTAKT

### ETUI-REHS

International Trade Union House  
Boulevard du Roi Albert II, 5, boîte 4  
B-1210 Brussels  
tel: +32 (0)2 224 04 70  
fax: +32 (0)2 224 05 02  
www.etui-rehs.org

etui-rehs@etui-rehs.org

